



REKORDJAGD DES TAGES
 Michael Schumacher jagt in Monte Carlo gleich mehrere Formel-1-Rekorde. **23**



AUSLOSUNG DES TAGES
 Roger Federer trifft in der ersten Runde der French Open auf einen Qualifikanten. **23**



«SIXPACK» DES TAGES
 Alessandro Petacchi feierte auf der 12. Giro-Etappe seinen sechsten Tagessieg. **23**



INTERVIEW DES TAGES
 Jösy Banzer über 100 000 Franken, Serena Williams und spannende Mittagspausen. **24**

VOLKSBLATT | NEWS

Borer auf dem Absprung

FUSSBALL. – In der Super League sind alle Entscheidungen gefallen. So interessieren vor der Schlussrunde mehr Personalentscheidungen als Resultate. Besonders auf Einkaufstour haben sich Basel und die Grasshoppers begeben. Der Meister tätigte schon zwei kostspielige Transfers. Der Sturm wird durch den australischen Internationalen Mile Sterjovski und den Argentinier Cesar Andres Carignano verstärkt. Für den 21-Jährigen zahlt der FCB, der auch um Lyons Captam Patrick Müller buhlt, rund vier Millionen Franken Ablöse. Eine Summe, die Transferrekord bedeutet.

Meister Grasshoppers trennt sich von Gamboa und Tararache. Petric ist wie Fabrice Borer (Sion*) auf dem Absprung. Mit Nationaltorhüter Jörg Stiel, der heute sein Abschiedsspiel für Mönchengladbach bestreitet, steht das Team von FL-Teamgoalie Peter Jehle seit Wochen in Kontakt. (si)

George W. Bush nicht in Athen

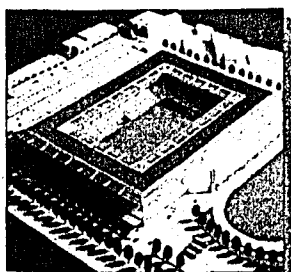
OLYMPIA. – US-Präsident George W. Bush wird im August nicht zu den Olympischen Spielen nach Athen reisen. Dafür hat er für prominenten Ersatz gesorgt: Sein Vater, Ex-Präsident George Bush senior, soll an der Spitze der US-Olympiadelegation stehen. Der beginnende Präsidentschaftswahlkampf hindert ihn am Abstecher nach Griechenland, sagte Präsident Bush in Washington. «Ich wäre gerne gefahren, aber hier herrscht gerade politische Saison. Ich werde meinen Vater als Delegationsleiter entsenden.» (si)

FIFA begnadigt Kamerun

FUSSBALL. – Die Chancen auf eine Teilnahme an der WM 2006 in Deutschland sind für Kamerun schlagartig gestiegen. Die Delegierten des 54. ordentlichen FIFA-Kongresses haben den afrikanischen Olympiasieger in Paris begnadigt und den von der Disziplinarkommission der FIFA verhängten Abzug von sechs Punkten in der nächstens beginnenden WM-Ausscheidung aufgehoben. Die Busse von 200 000 Franken für das Tragen eines nicht reglements-konformen Tenis beim diesjährigen Afrika-Cup in Tunesien bleibt allerdings bestehen. (si)

VOLKSBLATT | REKORD

WEM DIE SONNE LACHT ...



FUSSBALL. – Auf dem Dach des neuen «Stade de Suisse Wankdorf» in Bern entsteht das weltweit grösste stadionintegrierte Sonnenkraftwerk. Es wird 300 Haushalte mit Strom beliefern. Anfang Juni wird mit der Konstruktion der Solaranlage begonnen. Im Endausbau sollen 12 000 Quadratmeter Solarzellen 1300 Kilowatt Strom liefern. Die Eröffnung des neuen, 32 000 Personen fassenden Heimstadions der Young Boys ist für Juli 2005 geplant.

Im Schlaraffenland

Challenge League: Heute (19.30 Uhr) das Finale – FC Vaduz gegen den FC Baden

VADUZ – FCV-Trainer Martin Andermatt erinnerte wieder mal an die Märchenwelt und an die mystische Zahl drei. Noch dreimal gewinnen und der FC Vaduz würde sich im Fussball-Schlaraffenland befinden. Noch ist es nicht so weit, aber mit einem Sieg morgen könnte ein weiteres Kapitel Vereinsgeschichte geschrieben werden.

• Rainer Ospelt

Die Bonuspunkte machen es möglich. Da verlieren die Vaduzer das Rückspiel in La Chaux-de-Fonds und machen trotzdem einen Platz gut, liegen erstmals in dieser Saison auf Rang zwei. Damit können sie im Finale, im Spiel Nummer 32 dieser Saison, die Teilnahme an den Aufstiegsspielen aus eigener Kraft sichern.

Xamax wäre der Gegner

Der Zweitplatzierte der Challenge League tritt nämlich gegen den Zweitletzten der Super League in einer so genannten Barrage (Hin- und Retourspiel nach Europacup-Formel) an.

Vor der Schlussrunde weist das Team aus dem Ländle einen Zähler Vorsprung auf Chiasso auf, das im letzten Saisonspiel Aufsteiger Schaffhausen empfängt und einen 2:3-Rückstand aus dem Hinspiel wettmachen muss. Bei Punktgleichheit würde auch die Tordifferenz klar für Vaduz (+19 gegenüber +12 von Chiasso) sprechen.

Nach der momentanen Konstellation würde der FC Vaduz auf Xamax Neuenburg treffen mit Hinspiel am Pfingstsonntag und Rückspiel im Rheinparkstadion am Pfingstmontag.

Nicht anlügen

Noch aber ist es nicht so weit. Da damit zu rechnen ist, dass Chiasso das Rückspiel gegen Schaffhausen gewinnen wird, muss seinerseits Vaduz gegen Baden gewinnen, um alles klar zu machen. «In La Chaux-de-Fonds haben wir Lehrgeld bezahlt, jetzt müssen wir die ganze Energie in dieses Spiel einbringen. Ich habe der Mannschaft gesagt, wir müssen uns nicht anlügen, das ist

nicht ein Spiel wie jedes andere. Mit der Barrage können wir etwas Einmaliges erreichen und dafür werden wir alles tun», versichert der Trainer und weist noch darauf hin, dass er erstmals in diesem Frühjahr auf sämtliche 21 Kaderspieler zurückgreifen kann, keiner verletzt, niemand gesperrt.

Die Spannung mit der Serie ohne Niederlage sei weg, jetzt gelte eine andere Spannung. Und das Handicap der letzten zwei englischen Wochen lässt er auch nicht gelten: «Wenn man etwas Einmaliges erreichen kann, dann gibt es keine Müdigkeit.»

Abschluss-Party

Mit einem Sieg will der FCV den Meisterschaftsabschluss entsprechend feiern. Nach der Partie sind die Fans eingeladen ins Partyzelt auf der Nordseite, wo natürlich auch die Mannschaft und der Trainerstab sich einfinden werden, obwohl für sie zum Feiern nicht allzu lange Zeit bleibt. Denn am Dienstag steht bereits das Cupfinal gegen den FC Balzers auf dem Programm und am Wochenende dann hoffentlich die Barrage gegen Xamax Neuenburg.

Übrigens, mit dem 26-jährigen Mittelfeldspieler Manuel Rivera (Doppelbürger Peru/Schweiz) wurde gestern der Vertrag um zwei Jahre verlängert.

FUSSBALL

Challenge League, 16. Runde, Rückspiele
 Samstag, 22. Mai, 19.30 Uhr: Vaduz – Baden (SR, Rutsch/Hinspiel 1:0), Chiasso – Schaffhausen (Obst/2:3), Bellinzona – Bulle (Keyer/1:3), Delémont – Concordia Basel (Busacca/3:3), La Chaux-de-Fonds – Luzern (Wildhaber/1:1), Malcantone Agno – Winterthur (Studer/0:2), Kriens – Meyrin (Johann/2:3), Yverdon – Sion (Wermelinger/1:0).

1. FC Schaffhausen+	31	52:33	84 (24)
2. Vaduz	31	51:32	74 (20)
3. Chiasso	31	43:31	73 (22)
4. Wohlen	32	46:39	72 (22)
5. Malcantone Agno	31	46:37	70 (18)*
6. Sion	31	46:32	69 (20)
7. Yverdon	31	49:36	67 (22)
8. Kriens	31	42:39	62 (16)
9. Concordia Basel	31	51:47	60 (12)
10. Luzern	31	42:42	59 (16)
11. Bellinzona	31	44:55	55 (14)
12. Meyrin	31	42:50	47 (10)
13. Bulle	31	39:51	46 (10)
14. Baden	31	36:52	41 (10)
15. Winterthur	31	37:45	38 (8)
16. La Chaux-de-Fonds	31	24:43	36 (8)
17. Delémont++	31	36:61	29 (4)

In Klammern Bonuspunkte
 + steigt in die Super League auf
 ++ steigt in die 1. Liga ab

Super League, 36. und letzte Runde
 Heute Samstag, 17.30 Uhr: St. Gallen – Servette, 20.15 Uhr (SF DRB): Basel – Young Boys, Sonntag, 16.15 Uhr: Neuchâtel Xamax – Grasshoppers, Thun – Wil, Zürich – Aarau.

1. Basel*	35	84:31	82
2. Young Boys**	35	74:46	72
3. Servette***	35	61:60	52
4. FC Zürich	35	54:51	47
5. St. Gallen	35	52:57	47
6. Thun	35	49:57	46
7. Grasshoppers	35	61:72	41
8. Aarau	35	56:65	38
9. Neuchâtel Xamax++	35	44:62	33
10. Wil*	35	37:71	29

* 3. Qualifikation zur Champions League
 ** 2. Qualifikation zur Champions League
 *** Qualifikation für den UEFA-Cup
 + Absieg in die Challenge League
 ++ Barrage gegen 2. der Challenge League



Ein Sieg gegen Baden und Vaduz kann den Einzug in die Barrage bejubeln.

ANZEIGE



FC Vaduz - FC Baden

Samstag, 22. Mai 2004, 19.30 Uhr im Rheinpark Stadion, Vaduz



Wir wollen es packen!

Zuerst Spannung ...

Gewinnt der FC Vaduz heute, spielt er am Pfingstwochenende um den Aufstieg in die Super League gegen Xamax Neuchâtel.

... dann Entspannung.

Anschliessend geht's zur Saisonabschlussparty ins Zelt im Rheinpark Stadion (Stehplatzsektor Nord). Ihr Kommen zugesagt haben Mannschaft, Trainer, Vorstand, und und und. Für's leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Das ist einmalig. Oder?

Wir sehen uns im Rheinpark Stadion.

Leistung verbindet.
 Ihre Leidenschaft.
 Haupt Sponsor.



Fussball Club Vaduz • Geschäftsstelle • Postfach 158 • Bartlegroschstr. 5 • 9490 Vaduz
 Telefon: +423 231 18 00 • Fax: +423 231 18 02 • E-Mail: info@fcvaduz.li • www.fcvaduz.li